

dvvf News vom 29.11.2018: Die Auswirkungen des Brexit auf die Versicherungswirtschaft

Was bringt der Brexit für die Versicherungswirtschaft, zu mindestens verunsicherte Kunden! Quelle: pixabay.de

Dem BREXIT wird von Seiten der Versicherungsmakler unseres Erachtens nach zu wenig Beachtung geschenkt. Denn wenn die Briten ohne Einigungsvertrag ausscheiden, können Lebensversicherungsverträge nicht weitergeführt werden, weil die VU „von heute auf morgen“ keine Zulassung in Deutschland mehr haben.

Rechtsanwalt Michaelis erläutert dies auf seiner Website. [Zur Website](#)

Somit „...obliegt es den Maklern ..., das politische Geschehen genau zu beobachten, um sicherzustellen, dass die Verträge der eigenen Kunden keinem Risiko ausgesetzt sind.“

ProContra fasst dies im Artikel vom 02.11.2018 zusammen. [Zum Artikel](#)

Sie sollten sich also mit Ihren Kunden Gedanken machen, ob die Gelder nicht vorher gesichert werden. Eine Option ist der mögliche Widerspruch, der dem Kunden in der Regel eine weit höhere Auszahlung beschert, als er sie beim Ablauf, v. a. bei Kündigung erhalten würde. Denken Sie darüber nach. Sie sind nicht ausschließliches Vertriebsorgan der Versicherer, sondern Sachwalter des Kunden. Von Ihrem Sachwalter, dem Steuerberater, erwarten Sie ja auch Ratschläge, die nicht immer den Beifall der Finanzverwaltung ernten.

Informieren und beschäftigen Sie sich mit dem Thema!

Informationen erhalten Sie von uns.

Ihre dvvf
(bald factura)